And the

Endlich ist es soweit: Wir präsentieren die sechs "Oberösterreicherinnen des Jahres", die im Rahmen des ersten Frauen-Awards der OBERÖSTERREICHERIN von unseren Leserinnen und Lesern vorgeschlagen und von einer achtköpfigen Jury ermittelt wurden.



"Oberösterreicherin des Jahres" gekürt. vorschlagen, die jeden Tag Besonderes

echs beeindruckende Frauen Im Rahmen des ersten Frauen-Awards, leisten. Und bemerkenswerte Frauen gibt aus Oberösterreich wurden der von Bundesländerinnen-Herausgeam 2. September auf einem berin Uschi Fellner-Pöttler ins Leben gerauschenden Fest am Gustav rufen wurde, konnten Leserinnen und Klimt-Schiff am Attersee in Leser der OBERÖSTERREICHERIN in sechs unterschiedlichen Kategorien zur den vergangenen Monaten jene Frauen

es hier zu Lande viele: Aus den unzähligen Einsendungen (wir danken für die vielen Mails!) nominierte eine achtköpfige Jury die Siegerinnen, die wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen.

KATEGORIE SOZIALES ENGAGEMENT:

Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich

urch ihr eigenes Schicksal ein herzkrankes Kind zu haben, hat Michaela Altendorfer die Kraft aufgebracht, die Organisation

Herzkinder Österreich zu gründen. Mittler-

weile sind schon tausende Familien unterstützt worden. "Viole Fltern sind über die Diagnose, dass ihr Kind einen Herzfehler hat, schockiert und wissen nicht, was sie tun sollen", weiß Michaela Altendorfer aus eigener Erfahrung. Genau hier setzt der Verein Herzkinder Österreich an und gibt Eltern und Kindem Rat und Beistand. Jedes 100. Kind kommt in Österreich mit einem Herzfehler zur Welt und jedes dritte davon könnte ohne sofortige Operation nicht überleben. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht-medizinischen Anliegen und Belange für

herzkranke Kinder, Jugendliche und deren Familien.

Zur Person

Wohnort: Scharnstein/Gmunden Geburtsdatum: 24. Juli 1976 Familie: zwei Kinder, Alleinerzieherin Hobbys: Familie, Lesen, Wandern